

A photograph of two young girls, one of Asian descent and one of African descent, sitting at a desk and reading together. They are both smiling and looking down at an open book. The girl on the left has long dark hair, and the girl on the right has her hair styled in a bun. They are wearing school uniforms. The background is slightly blurred, showing a classroom setting.

Leseband
Zusammen besser lesen.

Leseband – Zusammen besser lesen.

Täglich 20 Minuten
Lesezeit für nachhaltige
Bildungserfolge



Leseförderung mit System

Wie strukturierte Lesezeiten und nachweislich wirksame Methoden die Lesekompetenz stärken – und was es für eine erfolgreiche Umsetzung braucht.

Das Leseband ist ein klar strukturiertes Konzept zur systematischen Förderung der Lesekompetenz an Schulen. Es verbessert nachweislich die Leseflüssigkeit – eine zentrale Voraussetzung für das Textverständnis und damit auch für erfolgreichen Wissenserwerb. Grundlage des Lesebandes sind wissenschaftlich evaluierte Methoden, die in einem festen zeitlichen Rahmen im Schulalltag verankert werden. Für eine nachhaltige Wirkung braucht es klare Strukturen, verlässliche Rahmenbedingungen und eine qualitätsvolle Umsetzung. Dieser Folder zeigt, was es für eine erfolgreiche Einführung und Umsetzung braucht – und richtet sich an Schulen, Bildungsadministration und Lehrkräfte.

Leseförderung neu gedacht.

Jetzt scannen und tiefer
ins Leseband eintauchen.





Leseband

Verankerung im Stundenplan

Das Leseband ist eine fest im Stundenplan verankerte, tägliche Lesezeit von mindestens 20 Minuten. Es wird durch den Schulgong eingeleitet und lässt sich flexibel in den Schulalltag integrieren.

Anwendung

Das Leseband findet an vier bis fünf Tagen pro Woche statt – zusätzlich zum Deutschunterricht. Bei Ausnahmen wie Sport kann es flexibel angepasst werden.

Sechs Lautlesemethoden

- Vorlesen und Zuhören
- Vorlesen und Mitlesen (chorisches Lesen)
- Tandemlesen
- Vorlesetheater
- Würfellesen (Ich-Du-Wir-Würfel)
- Lesen mit Hörbüchern

Fächerübergreifend

Die Lehrkraft der jeweiligen Stunde betreut das Leseband. Die Umsetzung findet bewusst unabhängig vom Deutschunterricht statt, um Lesekompetenz fächerübergreifend zu fördern.



Bildungsverwaltung

Politische und fachliche Beschlussfassung

Ministerien, Schulträger und Schulaufsicht steuern die Einführung über politische Beschlüsse und fachliche Koordination. Zuständigkeiten und Abläufe sind klar geregelt.

Fach- und Koordinationsverantwortung Schulen

Vor dem Start erfolgt ein Informationsaustausch mit den Schulen. Termine für Fortbildungen und Austausch werden mehrere Monate vor Schuljahresstart abgestimmt.

Organisation

Fortbildungen sind verbindlich im Prozess verankert. Schulleitungen und Projektverantwortliche erhalten regelmäßig Gelegenheit zum Austausch über Herausforderungen und Chancen. Ein digitales Diagnoseinstrument wird eingeführt. Es liefert Daten zur individuellen Förderung und zur datengestützten Schulentwicklung.

Evaluation

Die Bildungsverwaltung übernimmt Qualitätssicherung, Evaluation und Weiterentwicklung.



Schule

Schulbeschluss und Kooperationsvereinbarung

Die Einführung wird durch das zuständige Schulorgan (z. B. Schulkonferenz) beschlossen. Zudem ist eine Kooperationsvereinbarung mit der Bildungsverwaltung hilfreich.

Verantwortungsteam, Schulleitung & Fachleitung

Schulleitung und eine verantwortliche Lehrkraft (z. B. Fachleitung Deutsch) steuern die Umsetzung. Eine weitere Person betreut die digitale Diagnostik.

Fortbildungszeit & Austauschformate

Lehrpersonen aller Fächer nehmen an Fortbildungen teil. Zeit für Vorbereitung und Reflexion ist eingeplant. Die Einführung gilt als kontinuierlicher Prozess.

Schulinterne Auswertung

Diagnose-Zeitpunkte sind schulübergreifend festgelegt. Die Ergebnisse fließen in individuelle Förderung, Unterrichtsplanung und Schulentwicklung ein.



Lehrpersonen

Verbindliche Umsetzung

Lehrpersonen setzen das Leseband konzepttreu und regelmäßig um. Sie beherrschen die sechs Lautlesemethoden und berücksichtigen unterrichtliche Anforderungen.

Fortbildung

Lehrpersonen nehmen regelmäßig an Fortbildungen zu Leseförderung, Methoden und Diagnostik teil – als Basis für eine wirkungsvolle Umsetzung.

Erfahrungsaustausch

Lehrpersonen nutzen Austauschformate, um voneinander zu lernen und neue Impulse aufzunehmen. Hospitationen fördern die Weiterentwicklung der Praxis.

Reflexion

Lehrpersonen werten die Diagnosedaten regelmäßig aus und nutzen sie für die Planung von Unterricht und individueller Förderung. Bei Bedarf nutzen sie Fortbildungen oder Beratung, um gezielte Fördermaßnahmen abzuleiten.



Materialien

FAQs, Onlineportal

Alle Materialien zum Leseband und den Methoden (z. B. Handreichungen, Videos, FAQs) sind analog und digital leicht zugänglich und rechtsicher verfügbar.

Lesematerialien

Schulen verfügen über altersgerechtes, motivierendes Lesematerial in ausreichender Menge. Es unterstützt alle Methoden und deckt verschiedene Interessen ab. Hilfestellung bieten Bücherlisten, Sammlungen oder Buchauszüge.

Diagnose-Tool

Ein einheitliches Diagnosetool, idealerweise digital und vom Land bereitgestellt, erfasst regelmäßig den Lernstand und unterstützt gezielte Förderung.

Material zur Differenzierung

Materialien in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ermöglichen individuelle Förderung – sowohl für Schüler:innen mit Unterstützungsbedarf als auch für leistungsstarke Kinder.



Praxis & Wirkung

Die Wirksamkeit des Lesebands wurde in wissenschaftlichen Studien bestätigt.

Das Leseband trägt maßgeblich zu einer Verbesserung der Leseflüssigkeit, aber auch des Textverstehens und zu einer Steigerung der Lesemotivation bei.

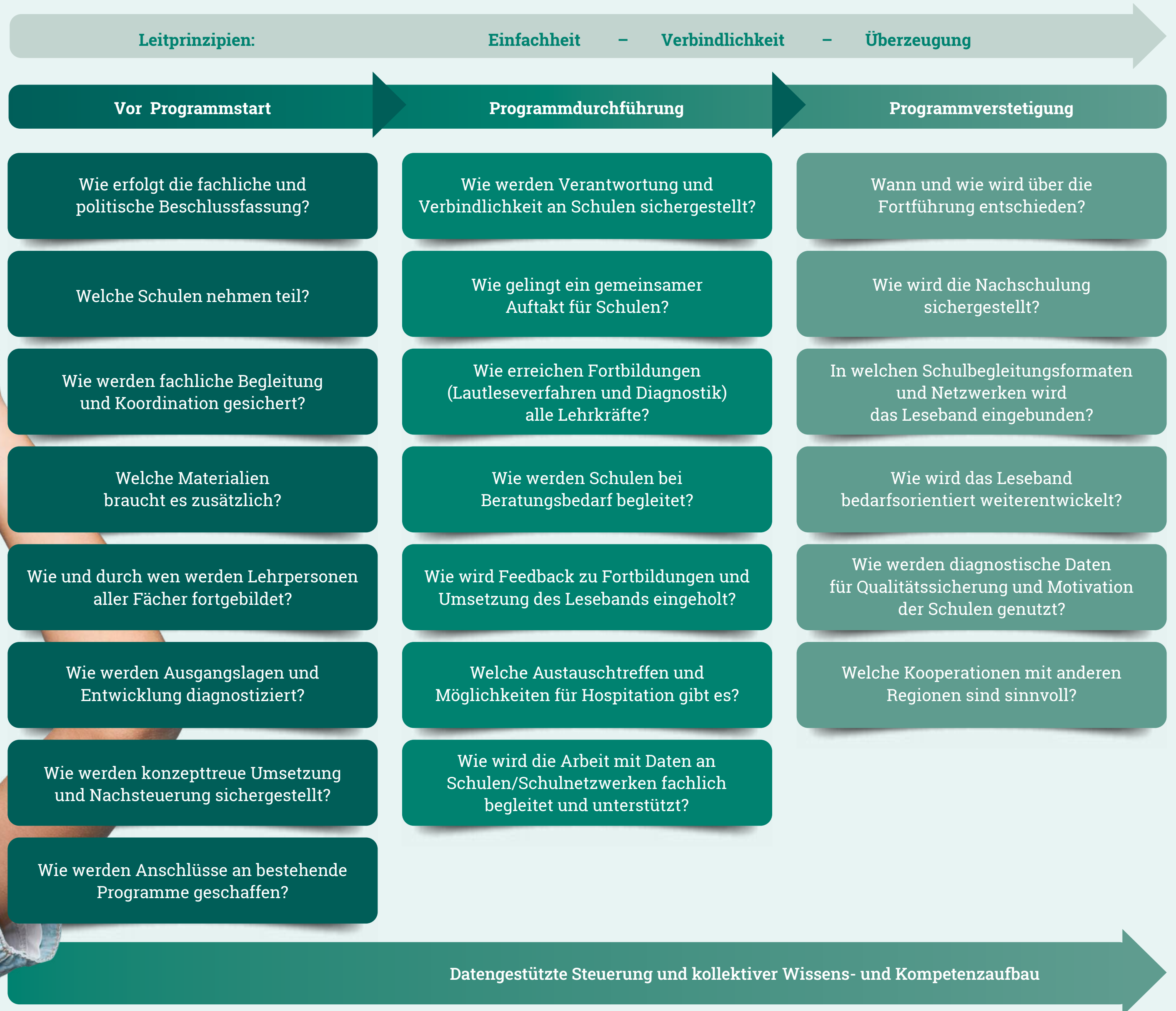
Langfristig kann das Leseband helfen, Bildungsgerechtigkeit zu fördern, indem alle Kinder – unabhängig von ihrer Herkunft – gezielt beim Lesenlernen unterstützt werden.

Diese Erfolgsfaktoren wurden auf der bundeslandübergreifenden Vernetzungstagung zur Leseförderung im Herbst 2024 entwickelt.

Eingebunden waren Experten und Expertinnen aus Schulpraxis, Verwaltung, Stiftungen sowie Lehrkräfte.

Leseband –

Leitfragen von der Idee zur nachhaltigen Praxis





Ein Stiftungsnetzwerk unterstützt die Einführung und Weiterentwicklung des Lesebandes – engagiert, fachlich fundiert und gemeinsam für bessere Lesekompetenz.



| BertelsmannStiftung



Leseband

Zusammen besser lesen.

Impressum

Herausgeber:
Unternehmer Stiftung für Chancengerechtigkeit
(USC) gGmbH c/o Mindspace
Krausenstraße 9 – 10, 10117 Berlin
Kontakt: info@unternehmerstiftung.org
Gestaltung: Samt & Seidel KG

www.das-leseband.de

© 2025